



28.03

Schulanlage Allmend

Neubau Schulprovisorium, 1. Etappe

Genehmigung Abrechnung

Kredit

Mit Beschluss Nr. 38 vom 13. Februar 2019 genehmigte der Stadtrat einen gebundenen Kredit von 910 000 Franken für den Neubau eines Schulprovisoriums (1. Etappe) auf der Schulanlage Allmend (Konto 5040 INV01001).

Abrechnung

Die mit der Buchhaltung übereinstimmende Abrechnung schliesst mit Aufwendungen von Fr. 736 140.55 (inkl. MwSt.) ab. Gegenüber dem bewilligten Kredit ergibt sich eine Unterschreitung von Fr. 173 859.45 (-19.1 %).

Begründung Kostenunterschreitung

Das Architekturbüro arch5 ag, Bülach, begründet die Unterschreitungen im Wesentlichen wie folgt:

| BKP | Bezeichnung | Betrag | Begründung |
|-----|------------------------------|---------|--|
| 1 | Vorbereitungsarbeiten | -41 700 | Mehrheitlich in BKP 201 (Baugrubenaushub) enthalten |
| 201 | Baugrubenaushub | +40 600 | Baugrubenaushub als sep. Auftrag vergeben (aus BKP 211) |
| 211 | Baumeisterarbeiten | -46 200 | Baugrubenaushub separat in BKP 201 |
| 219 | Modulbauten | +87 900 | div. Nachträge, z.T. zusätzliches nach Vertragsabschluss |
| 225 | Spez. Dichtungen / Dämmungen | -11 000 | Im BKP 222 enthalten |
| 23 | Elektroanlagen | -38 000 | In BKP 219 enthalten |
| 24 | Heizung, Lüftung, Klima | -8 000 | In BKP 219 enthalten |
| 25 | Sanitäranlagen | -7 600 | In BKP 219 enthalten, oder nicht notwendig |
| 28 | Ausbau 2 | -9 500 | In BKP 211 + Minderaufwand |



| | | | |
|----|-----------------------|---------|--|
| 29 | Honorare | -8 500 | In BKP 219 enthalten |
| 3 | Betriebseinrichtungen | -15 900 | zu hoch budgetiert + Minderaufwand |
| 5 | Baunebenkosten | -36 300 | Verschiedene BKP's wurden nicht benötigt |
| 6 | Unvorhergesehenes | -48 400 | wurde nicht beansprucht |
| 9 | Ausstattung | -20 200 | In BKP 219 enthalten |

Bedürfnisnachweis Bereich Bildung

Das Szenario für die Schulraumerweiterung - basierend auf der aktuellen Schulraumplanung und den durchgeführten Machbarkeitsstudien - für die Schulanlage Allmend integriert die Modulbauten der ersten und zweiten Etappe in den Bestand. Das bedeutet, dass diese Räume langfristig genutzt und nicht nach fünf Jahren demontiert werden. Entsprechend ist die Abschreibungsdauer auf neu 20 Jahre anzupassen.

Anlagebuchhaltung Bereich Finanzen

Die Investitionskosten wurden in der Anlagebuchhaltung auf der Anlage-Nr. ANR00842, Anlageklasse Hochbauten, aktiviert.

Gemäss Bauabrechnung (BKP 9) sind Ausstattungen von Fr. 84 793.50 enthalten. Diese sind der Anlageklasse Mobilien mit einer Nutzungsdauer von 8 Jahren zuzuweisen. Der Betrag ist deshalb in der Anlagebuchhaltung von der Anlage-Nr. ANR00842 auf die neue Anlage-Nr. ANR01089 umzubuchen.

Bei der Kreditbewilligung wurde die Nutzungsdauer analog der Mietdauer auf 5 Jahre festgesetzt. Gemäss Rückmeldung Bereich Bildung sollen die Modulbauten neu mindestens 20 Jahre genutzt werden.

Gemäss Mindeststand gilt für neue Hochbauten eine Nutzungsdauer von 33 Jahren. Diese Zeitspanne ist für Modulbauten zu lange. Die Nutzungsdauer soll deshalb, in Abweichung zum Mindeststand, auf 20 Jahre festgesetzt werden.

Der Stadtrat **beschliesst:**

1. Die Abrechnung über den Neubau eines Schulprovisoriums (1. Etappe) auf der Schulanlage Allmend wird mit Aufwendungen von Fr. 736 140.55 und Minderkosten von Fr. 173 859.45 genehmigt.



2. Der Bereich Finanzen wird beauftragt, in der Anlagebuchhaltung bei der Anlage-Nr. ANR00842 den Betrag von Fr. 84 793.50 auf die neue Anlage-Nr. ANR01089 umzubuchen mit einer Nutzungsdauer von 8 Jahren.

3. Mitteilung an:
 - a) Hanspeter Lienhart, Stadtrat
 - b) Virginia Locher, Stadträtin und Primarschulpräsidentin
 - c) Mitglieder der RPK
 - d) Laura Hartmann, Präsidentin Kommission Bildung und Soziales
 - e) Markus Fischer, Leiter Bildung
 - f) Peter Senn, Leiter Planung und Bau
 - g) Markus Wanner, Leiter Finanzen und Informatik
 - h) Beat Gmünder, Leiter Immobilien

Stadtrat Bülach

Mark Eberli
Stadtpräsident

Christian Mühlethaler
Stadtschreiber